

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 10

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

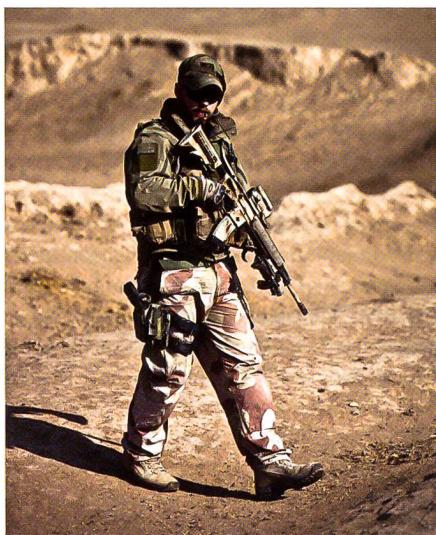
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEUTSCHLAND

Das Sturmgewehr HK416A5 von Heckler&Koch läuft nun auch unter der deutschen beschaffungsbehördlichen Bezeichnung G38. Die Bundeswehr-Katalogisierer nahmen jüngst die Version mit 11"-Rohr (279 mm) unter dem Kurznamen G38C in ihre Übersichten auf.

Hintergrund: Eine Bundesbehörde hat diese Version der Waffe bereits beschafft. Das G38 gehört zu jener Anfang dieses Jahrtausends entwickelten Oberndorfer 416/417-Waffenfamilie, die das international weit verbreitete AR-Design mit dem äußerst zuverlässigen Kurzhub-Gaskolbensystem des G36 verknüpft.

Weitere geplante Varianten seitens HK sind ein G38K mit 14,5"-Rohr (386 mm) sowie ein G38 mit 16,5"-Rohr (420 mm). Zwei weitere Familienmitglieder tragen ebenfalls analoge Kurzbezeichnungen. So heisst die grösserkalibrige Schwester HK417 im Katalog der Bundeswehr «G27». Die halbautomatische Scharfschützengewehrvariante



Sturmgewehr HK416A5 von Heckler&Koch.

MR308 läuft unter «G28». G27 und G28 finden bereits in der Bundeswehr Verwendung. Zudem befand sich eine Präzisionsgewehrversion des HK416 im Rennen um die inzwischen abgebrochene Ausschreibung einer «G26» genannten «Unterstützungswaffe kurze Reichweite für KSK/Feldjäger».

International dient das HK416 unter anderem als Standardgewehr der norwegischen Streitkräfte und als Infantry Automatic Rifle IAR M27 beim U.S. Marine Corps. Darüber hinaus ist es weltweit in unterschiedlichsten Varianten bei militärischen Spezialkräften und bei Polizeibehörden im Einsatz.

DÄNEMARK

Die dänische Beschaffungsorganisation DALO erhält von Faun Trackway transportable Systeme zur Herstellung/Erhaltung der Befahrbarkeit von wenig tragfähigen Wegen. Für die Rollstrasse mittlerer Tragfähigkeit hat Faun Trackway ein Verlegesys-



Faun Trackway auf Lastwagen.

tem entwickelt, das erstmals in Dänemark zur Anwendung kommt. Von einem Frontlader wird die aus Aluminium-Schienen bestehende Fahrbahnverstärkung MLC30 von der Rolle abgespult und ist so verlegt beziehungsweise wieder aufgenommen. Schwierige Geländeabschnitte – auch Landeabschnitte am Ufer eines Gewässers – können so schnell überbrückt werden.

Das schwere Mobilitätssystem (MLC70) wird auf einem Lkw transportiert. Mit einer hydraulisch angetriebenen Spule kann der 50-Meter-Vorrat einer Spule in Fahrbahnbreite in zehn Minuten von zwei Personen verlegt werden.

ISRAEL

Elbit Systems hat ein neues autonomes Recoil Mortar System (RMS) SOLTAM SPEAR für leichte Gefechtfahrzeuge vorgestellt. Es soll die Rückstosskräfte eines 120-mm-Mörsers von 30 auf 10 Tonnen reduzieren. Dadurch eignet sich das System auch für den Einsatz auf leichten 4x4-Gefechtfahrzeugen und erhöht Beweglichkeit und Kampfkraft der infanterieeigenen Steilfeuerkomponente. Durch sein leichtes, modu-



SOLTAM SPEAR auf Geländefahrzeug.

lares Design eignet sich SOLTAM SPEAR nicht nur als Bewaffnung für leichte Fahrzeuge bei Erhalt von Beweglichkeit und Geländegängigkeit. Es lässt sich zudem per Helikopter oder Transportflugzeug schnell verlegen – etwa als Unterstützungswaffe bei Spezialoperationen.

Moderne Feuerleit-, Navigations-, automatisierte Ziel- und Treibmittelsysteme erleichtern den vollautomatischen Betrieb und sorgen für hohe Treffgenauigkeit.

SCHWEIZ

Vectorionix und Sagem (Safran) stehen kurz vor Abschluss der Entwicklung ihres neuen MOSKITO TI. Auf der Eurosatory 2014 gab es für ausgewählte Kunden bereits ein kleines Preview des handgehaltenen Beobachtungs- und Lokalisierungsgerätes der neuesten Generation.

Das handliche MOSKITO TI bietet bei kompakten Ausmassen folgende Hauptfunktionen: Eine Wärmebildkamera mit weitem Sichtfeld zum schnellen Entdecken, eine LLCMOS-Kamera für sichere Identifizierung bei Tag und Nacht, ein Laserdistanzmessgerät, einen Direktsichtkanal für



Neues Beobachtungs- und Lokalisierungsgerät MOSKITO TI von Vectorionix/Sagem.

maximale DRI-Leistung, einen digitalen Magnetkompass, einen Neigungsmesser, ein Navigationssatellitensystem zur Positions- und Zielbestimmung sowie einen integrierten, auf Wunsch augensicheren Laserpointer zur Zielübergabe. Damit kombiniert MOSKITO TI Tag- und Nachtsicht-, Mess- und Geo-Lokalisierungsfunktionen in einem handlichen und bedienerfreundlichen Gerät.

Dazu kommen Fähigkeiten zur digitalen Videoverarbeitung für Beobachtungs- und Aufklärungsmissionen, eine optimierte Energieversorgung sowie eine intuitive Benutzeroberfläche. Die Standardschnittstellen (RS-232/USB/Ethernet/USB) bieten hervorragende Vernetzbarkeit und leichte Integration in übergeordnete Systeme. MOSKITO TI wird ab Anfang 2015 verfügbar sein.

Patrick Nyfeler